

Auch südlich des Gotthard werden Käufer für das **Ressort in Andermatt** gesucht

NÄHE ZUR SÜDSCHWEIZ NUTZEN

von **Marianne Baltisberger**

In Andermatt verspricht man sich vom Ferienressort des ägyptischen Unternehmers Samih Sawiris den grossen Aufschwung, eine Zukunft als Tourismusort der Extraklasse. Angesprochen werden soll die internationale Klientel. Und nicht nur die: Eine Tessiner Immobilienfirma kimmert sich in der italienischen Schweiz und Norditalien um die Vermarktung von „Andermatt Swiss Alps“.

„Erste Einheiten wurden bereits reserviert, und dies erstaunlicher Weise von Schweizern“, sagt Peter Rabitz von Wetag Consulting Immobiliare gegenüber der TZ. Es gebe konkrete Anfragen, sogar in ausserordentlich hoher Zahl. Dass Inter-

essenten aus dem Inland bisher die Nase vorne haben, mag erstaunen. Denn die Immobilien in Andermatt sind besonders für Ausländer interessant. Sie unterstehen nicht der Lex Koller, dem Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland, das in einigen Gemeinden noch angewendet wird. „Das heisst hauptsächlich, es gibt bei der Grösse keine Einschränkungen“, erklärt Rabitz.

Der Immobilienhändler hebt die geografische Nähe des Urserntals zur Südschweiz und insbesondere dem Grossraum Mailand hervor. „Es ist perfekt, um für ein Wochenende in seine Ferienwohnung zu fahren.“ Schon jetzt besuchen Wintersportler aus den italienischen Grenzregionen

gerne die Skigebieten in der Südschweiz oder dem nahen Graubünden. Andermatt könnte ebenfalls eine solche Destination werden.

490 Wohnungen, 25 Villen, exklusive Condominiums und Penthouses im 5-Sterne-plus-Hotel „The Chedi“ sowie in weiteren fünf Hotels sind im Ferienressort geplant. Sawiris verspricht, die Anlage unter Einhaltung von Nachhaltigkeit und Öko-Verträglichkeit zu realisieren. Die Quadratmeterpreise variieren zwischen 15'500 und 22'000 Franken, je nach Lage des Objekts. Spatenstich war im vergangenen September. Nachdem mit den Bauarbeiten begonnen wurde, sollte gemäss Peter Rabitz der Eröffnung auf die Saison 2013/14 nichts mehr im Wege stehen.



Grafik des geplanten Feriendorfes von Investor Samih Sawiris